

Der letzte Teil einer phantastischen Bestsellertrilogie

Celeste Temple und die grausame Contessa Lacquer-Sforza sind die einzigen, die den Kampf im Luftschiff überlebt haben, während Dr. Svenson und Kardinal Chang einen heldenhaften Tod gestorben sind. Nun sollen Miss Temples Feinde dafür büßen. Die junge Frau schwört der Contessa ewige Rache und will nicht eher ruhen, bis sie deren düsterem Treiben ein jähes Ende bereitet hat. Doch um noch alles zum Guten zu wenden und die Morde ihrer Gefährten zu vergelten, braucht Miss Temple Hilfe. Seit die Verschwörer sie dem Inhalt zweier Glasbücher ausgesetzt haben, ist sie nicht mehr die Alte und alles hat sich verändert. Die Welt steht plötzlich an einem Abgrund und droht in diesen zu stürzen. Es sei denn, Miss Temple kann die Contessa noch rechtzeitig aufhalten.

Zum Glück ist sie im Kampf gegen die Mächte des Bösen nicht vollkommen auf sich allein gestellt. In Wahrheit sind nämlich Dr. Svenson und Kardinal Chang am Leben - allerdings nur mit knapper Not. Geschwächt, doch getrieben von ihrem Wunsch nach Vergeltung beginnt für die drei eine gefährliche Jagd durch die Slums und Paläste der Stadt. Dabei sind sie der Contessa immer dicht auf den Fersen. Der Zufall will, dass Miss Temple und ihre beiden Vertrauten auf ein mysteriöses Gemälde stoßen. Wie sich schon bald herausstellt, handelt es sich bei diesem um den Schlüssel zu einem neuen unheilvollen Plan. Auf Miss Temple, Dr. Svenson und Kardinal Chang wartet ein Rätsel, das kaum zu lösen ist. Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit ...

Ein geniales (Lese-)Vergnügen, das einen ganz sprach- und atemlos macht - mit "Die Alchemie des Bösen" gelingt Gordon Dahlquist ein echtes Highlight, das die Welt aus den Angeln zu heben scheint. Bei der Lektüre vergisst man nach wenigen Seiten die Welt um sich herum und gibt sich ganz und gar dieser Geschichte hin. Kein Wunder, denn der US-amerikanische Autor schreibt Romane mit geradezu berauscher Wirkung und er verführt hier zu einem Erlebnis, dessen Sogwirkung man einfach nicht entkommen kann. Große Gefühle und Nervenkitzel bis zur letzten Seite machen aus dem vorliegenden Buch einen ganz besonderen Genuss. Das versteht man unter Lesespaß vom Feinsten und unter Kurzweil, die den Leser stunden- und tagelang glücklich macht.

Gordon Dahlquist schafft mit seinen Worten Fantasy, die absolut hit- und preisverdächtig ist und jeden Leser in ihren Bann zu ziehen vermag. Hier erfährt man zum Träumen schöne Unterhaltung mit absoluten "Wow!"-Effekt. "Die Alchemie des Bösen" zählt zweifellos zu den Romanen, die man so schnell nicht wieder vergessen wird. Hier findet man nämlich Emotionen und Spannung in geballter Form.

Susann Fleischer 10.02.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info